

KENFM AM TELEFON: REINER BRAUN ÜBER "STOPP RAMSTEIN 2017"

Posted on 19. Mai 2017

Vom 8. - 10. September 2017 versammelt sich die Friedensbewegung in Kaiserslautern und Ramstein, um gegen die gleichnamige Militärbasis als zentrale Schaltstelle für die völkerrechtswidrigen US-Drohneinsätze von deutschem Boden aus zu protestieren.

Ohne Ramstein kein Drohnenkrieg.

Ramstein steht zudem als Symbol für eine internationale Kriegspolitik, die Menschen überall auf dem Globus tötet, deren Länder dem Willen der USA nicht bedingungslos Folge leisten.

Während der Militäretat in den USA um 54 Milliarden erhöht werden soll und für die anderen NATO-Länder das sogenannte „2%-Ziel“ proklamiert wird, gehen fast 1 Milliarde Menschen hungrig ins Bett.

Gegen dieses zum Himmel schreiende Unrecht, richten sich die Teilnehmer der Bewegung „Stopp Ramstein“ und laden alle Friedensinteressierten ein, sich dieser wichtigen Protestbewegung anzuschließen.

Dies darf und soll auch Spaß machen!

Neben den Aktionen direkt in Ramstein, wird es weitere Hotspots im Rahmen der Friedensinitiative geben: Auf einem einwöchigen Friedenscamp können sich die Aktivisten auf spannende Veranstaltungen freuen, sich kennenlernen, austauschen und vernetzen.

In Kaiserslautern werden prominente Künstler und Redner erwartet: Sarah Wagenknecht, Eugen Drewermann, Daniele Ganser. Um nur einige der Namen zu nennen, die den Protest unterstützen. Auch Musiker wie Patrice und Konstantin Wecker geben dem Friedensbündnis Stimme und Gesicht.

KenFM sprach zu all dem mit dem Organisator der Protestbewegung und langjährigem Friedensaktivisten Reiner Braun.

+++

Dir gefällt unser Programm? Informationen zu Unterstützungsmöglichkeiten hier: <https://kenfm.de/support/kenfm-unterstuetzen/>